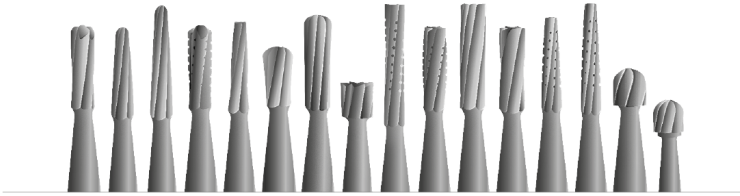


k-bite Einmalbohrer



k-bite Bohrer sind aus Hartmetall und über die gesamte Kopflänge scharf. Aufgrund des sehr günstigen Preises ist es sinnvoll den Bohrer als Einmalbohrer zu verwenden, um Prozesskosten bei der Aufbereitung und Behandlungszeiten durch optimal scharfe Instrumente zu sparen. Dieses Vorgehen sorgt zusätzlich für eine bestmögliche Hygiene und schont ebenfalls die Wartungskosten für Turbine und Winkelstück durch falsche Belastungen.

Anwendungen

Typische Anwendungen sind NEM-Kronenauftrennungen, Kavitätenpräparationen, Herausnahmen von Amalgamfüllungen und Goldinlays.

Eignung / Freigabe

Die besten Ergebnisse lassen sich bei maximaler Drehzahl und druckloser Arbeitsweise erzielen.

Drehzahl: empfohlen Turbine 300.000 U/Min, geeignet rotes Winkelstück 120.000 U/Min

Für sehr harte Werkstoffe wie Zirkon besteht keine Eignung.

Werkstoff und Eigenschaften

Hartmetall

Verpackung

Verpackungseinheit: 10 Bohrer im Blister, unsteril

Aufbereitung

desinfizierbar

Bei der Möglichkeit der Reinigung und Desinfektion ist Korrosion durch geeignete Abläufe und Mittel unbedingt zu vermeiden. Die Korrosionsbeständigkeit von Hartmetall ist deutlich geringer im Vergleich zu Medizinstahl. Der Verschleiß korrodierter Hartmetallbohrer ist sehr hoch. Korrodierte Hartmetallbohrer sind nicht zu verwenden. Um Fremdrost und Flugrost auf anderen Instrumenten zu verhindern, sind betroffene Bohrer umgehend zu separieren. Aus diesem Grund ist die maschinelle Aufbereitung nicht sinnvoll.